

[In Mykolajiw wurde ein Polizeibeamter verurteilt, der einem Anwalt eine Rippe gebrochen hatte](#)

07.04.2026

Der Polizeibeamte sprühte dem Anwalt Tränengas ins Gesicht, warf ihn zu Boden, legte ihm Handschellen an und schlug auf ihn ein.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Polizeibeamte sprühte dem Anwalt Tränengas ins Gesicht, warf ihn zu Boden, legte ihm Handschellen an und schlug auf ihn ein.

Das Bezirksgericht Ingul in Mykolajiw hat ein Urteil gegen den Polizeibeamten gefällt, der während einer Streife einen Mann geschlagen hatte. Dies teilte die Pressestelle des Staatlichen Ermittlungsbüros am Dienstag, dem 7. April, mit.

Der Polizeibeamte wurde zu vier Jahren Freiheitsentzug verurteilt, verbunden mit einem dreijährigen Berufsverbot für den Dienst in Strafverfolgungsbehörden.

Die Ermittler stellten fest, dass die Polizisten im Januar 2022 während einer Streife in Mykolajiw ein Fahrzeug wegen eines Verkehrsverstoßes angehalten hatten. Der Anwalt, der auf dem Beifahrersitz saß, bat darum, sich vorzustellen, und begann, dem Fahrer Rechtsbeistand zu leisten.

Daraufhin setzte der Zugführer Tränengas ein, warf den Mann zu Boden, legte ihm Handschellen an und begann, mit den Füßen auf ihn einzutreten. Infolgedessen erlitt der Anwalt einen Rippenbruch.

Das Gericht befand den Polizeibeamten der Überschreitung seiner Befugnisse oder dienstlichen Vollmachten für schuldig.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 192

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.